



Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2003

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	5
Tabellenteil	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003 nach Verkehrsformen und -arten	6
2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr 2002 und im 2. Vierteljahr 2003 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 2. Vierteljahr 2002 und im 2. Vierteljahr 2003 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen	10
Grafiken	
Entwicklungen des Straßenpersonenverkehrs 1992 – 2002 nach Verkehrsarten	11

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Methodischer Hinweis

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1253). Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

- der Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, die eine jährliche Stichtagserhebung zur Struktur und auf das Vorjahr bezogene Angaben zur Tätigkeit des Unternehmens ist,
- der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, welche die Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen mit einer vierteljährlichen Meldeperiodizität umfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Straßenbahnverkehr (einschl. Stadtbahn, U-Bahn-, Hochbahn- und Schwebbahnverkehr), Obusverkehr oder Kraftomnibusverkehr betreiben. Die Ergebnisse werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – in einem eigenen jährlich erscheinenden Statistischen Bericht *Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen – Strukturdaten* –, H I 3, veröffentlicht, die Ergebnisse bis 1996 wurden in den Ausgaben für das 4. Vierteljahr dargestellt.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (ab Oktober 1984) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben.

Die in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse – beginnend mit der Ausgabe H I 4 – vj 4/88 – beziehen sich auf die Verkehrs- und Betriebsleistungen aus dem Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

Die Ergebnisse enthalten für nicht rechtzeitig vorliegende Unternehmensmeldungen geschätzte Zahlen, die durch später eingehende Nachmeldungen noch korrigiert werden.

Hinsichtlich der Darstellung der nicht bundeseigenen Eisenbahnen ist anzumerken: 1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003 nach Verkehrsformen und -arten*)

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
			Berufsverkehr ¹⁾	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- verkehr	freige- stellter Schüler- verkehr	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen
beförderte Personen in 1 000									
1992	1 716 844	1 637 207	14 242	1 227	4 052	43 212	4 044	880	11 981
1993	1 804 526	1 726 856	11 100	1 153	3 650	45 316	3 409	845	12 195
1994	1 829 808	1 755 222	9 404	1 173	3 645	44 406	3 217	713	12 029
1995	1 815 229	1 747 875	8 434	1 091	3 681	40 067	2 844	542	10 694
1996	1 832 059	1 761 353	8 040	1 338	4 098	40 233	2 881	525	13 592
1997	1 855 531	1 788 628	8 375	1 289	4 376	38 057	2 689	552	11 565
1998	1 855 073	1 786 575	8 622	1 180	4 910	38 838	3 038	597	11 313
1999	1 854 804	1 784 956	7 730	1 136	5 127	39 894	2 866	653	12 440
2000	1 850 820	1 781 928	6 072	1 004	5 279	40 006	3 043	701	12 787
2001	1 862 904	1 793 199	6 584	909	5 692	39 081	3 138	689	13 612
2002	1 924 224	1 857 925	5 014	737	6 303	37 522	2 771	685	13 266
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	+3,3	+3,6	-23,8	-19,0	+10,7	-4,0	-11,7	-0,6	-2,5
2002 1. Vierteljahr	486 953	469 980	1 500	290	1 550	10 540	583	111	2 398
2. Vierteljahr	485 048	466 839	1 329	117	1 615	10 758	729	182	3 478
3. Vierteljahr	452 691	437 947	1 245	188	1 429	6 697	827	256	4 100
4. Vierteljahr	499 532	483 158	939	141	1 710	9 527	632	136	3 289
2003 1. Vierteljahr	505 412	489 504	880	222	1 654	9 997	513	95	2 545
2. Vierteljahr	496 235	478 870	782	169	1 762	10 248	730	204	3 470
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 2. Vierteljahres 2003 gegenüber									
2. Vierteljahr 2002	+2,3	+2,6	-41,1	+44,1	+9,2	-4,7	+0	+11,8	-0,2
1. Vierteljahr 2003	-1,8	-2,2	-11,1	-23,8	+6,5	+2,5	+42,1	+114,4	+36,3
Personenkilometer in 1 000									
1992	13 044 329	9 488 360	341 011	8 167	55 837	716 918	615 887	376 325	1 441 803
1993	14 008 281	10 094 964	306 001	9 610	51 847	762 631	567 226	490 021	1 725 981
1994	13 996 573	10 280 028	259 445	9 373	51 651	747 228	511 252	473 785	1 663 810
1995	13 238 448	10 084 737	187 023	7 869	49 242	688 155	420 585	388 147	1 412 691
1996	13 458 219	10 234 744	185 920	5 592	63 810	707 438	517 103	313 452	1 430 161
1997	13 546 306	10 329 253	216 691	5 783	76 010	659 601	517 790	341 685	1 399 494
1998	13 659 309	10 207 421	207 758	6 957	93 051	708 163	620 201	415 071	1 400 687
1999	14 201 517	10 523 984	205 692	5 199	119 616	706 780	662 481	452 757	1 525 009
2000	13 842 331	10 246 946	153 203	4 599	102 095	635 741	695 233	488 374	1 516 140
2001	14 096 373	10 409 155	157 411	4 650	97 128	527 851	809 653	515 845	1 574 680
2002	13 945 010	10 509 918	120 131	5 187	103 821	491 546	732 355	489 821	1 492 230
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	-1,1	+1,0	-23,7	+11,6	+6,9	-6,9	-9,5	-5,0	-5,2
2002 1. Vierteljahr	3 329 591	2 687 308	36 228	1 133	27 092	132 610	137 269	56 696	251 255
2. Vierteljahr	3 559 564	2 616 411	33 917	1 267	24 423	132 427	205 039	140 659	405 421
3. Vierteljahr	3 497 243	2 443 607	31 522	1 232	24 302	100 203	225 491	194 744	476 143
4. Vierteljahr	3 558 612	2 762 592	18 465	1 556	28 004	126 307	164 556	97 721	359 411
2003 1. Vierteljahr	3 340 429	2 742 138	16 802	975	24 153	120 036	122 434	45 360	268 532
2. Vierteljahr	3 702 248	2 722 671	16 598	1 916	25 912	148 977	191 700	149 048	445 424
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 2. Vierteljahres 2003 gegenüber									
2. Vierteljahr 2002	+4,0	+4,1	-51,1	+51,2	+6,1	+12,5	-6,5	+6,0	+9,9
1. Vierteljahr 2003	+10,8	-0,7	-1,2	+96,6	+7,3	+24,1	+56,6	+228,6	+65,9

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben. – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

**Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003
nach Verkehrsformen und -arten*)**

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
			Berufsverkehr ¹⁾	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- verkehr	freige- stellter Schüler- verkehr	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen
Wagenkilometer in 1 000									
1992	797 843	539 663	26 134	412	3 778	49 097	44 202	27 213	107 188
1993	789 683	549 981	23 813	441	3 836	48 872	37 993	25 743	99 003
1994	765 839	540 704	20 335	377	3 695	48 124	35 328	21 214	96 062
1995	724 463	543 069	15 269	331	3 495	41 086	29 813	16 662	74 738
1996	751 428	565 182	13 394	301	3 819	41 357	31 956	19 478	75 941
1997	777 647	575 928	15 947	253	4 434	40 676	34 827	20 632	84 950
1998	778 942	577 501	15 349	397	5 540	41 612	33 866	26 288	78 390
1999	775 680	574 166	12 040	234	5 550	38 932	33 303	30 904	80 551
2000	806 735	591 608	12 127	256	6 878	38 274	35 238	34 166	88 187
2001	812 870	597 113	15 601	192	7 200	37 077	37 937	28 553	89 199
2002	781 640	571 034	11 055	134	7 903	34 741	39 327	28 813	88 633
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	-3,8	-4,4	-29,1	-30,0	+9,8	-6,3	+3,7	+0,9	-0,6
2002 1. Vierteljahr	189 120	145 138	3 758	48	2 164	9 344	7 268	6 018	15 382
2. Vierteljahr	199 237	141 924	3 160	28	2 206	9 259	10 536	6 165	25 958
3. Vierteljahr	206 243	143 301	2 650	29	1 702	7 365	12 160	11 117	27 919
4. Vierteljahr	187 040	140 671	1 486	29	1 831	8 773	9 363	5 513	19 374
2003 1. Vierteljahr	183 671	146 035	1 431	36	1 823	9 487	4 154	5 512	15 192
2. Vierteljahr	197 636	141 876	1 550	34	2 250	9 196	10 117	6 782	25 833
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 2. Vierteljahres 2003 gegenüber 2. Vierteljahr 2002	-0,8	+0	-51,0	+19,1	+2,0	-0,7	-4,0	+10,0	-0,5
1. Vierteljahr 2003	+7,6	-2,8	+8,3	-6,0	+23,4	-3,1	+143,5	+23,0	+70,0
Einnahmen ²⁾ in 1 000 EUR									
1992	1 095 855	826 133	28 320	897	5 025	-	55 554	49 359	130 568
1993	1 138 624	880 673	25 827	958	5 637	-	50 074	51 520	123 935
1994	1 181 527	931 065	22 849	803	5 386	-	50 984	51 882	118 558
1995	1 195 338	981 001	19 192	733	5 227	-	45 175	44 363	99 646
1996	1 243 263	1 031 777	15 411	819	6 025	-	45 024	41 170	103 036
1997	1 283 601	1 069 684	15 236	972	6 764	-	47 667	33 660	109 619
1998	1 278 881	1 083 195	14 193	943	7 201	-	42 729	35 381	95 239
1999	1 317 687	1 119 127	12 662	719	7 398	-	44 169	38 672	94 940
2000	1 317 644	1 102 343	12 669	710	7 889	-	45 537	40 123	108 374
2001	1 396 903	1 145 973	15 509	781	8 799	-	52 517	48 491	124 832
2002	1 420 037	1 153 577	13 923	590	10 803	-	57 254	53 410	130 480
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	+1,7	+0,7	-10,2	-24,4	+22,8	-	+9,0	+10,1	+4,5
2002 1. Vierteljahr	335 001	289 814	3 767	219	2 734	-	7 727	9 252	21 489
2. Vierteljahr	354 333	286 560	3 797	95	2 883	-	14 301	10 009	36 689
3. Vierteljahr	361 311	272 801	3 546	144	2 421	-	19 753	21 227	41 419
4. Vierteljahr	369 391	304 402	2 813	133	2 766	-	15 474	12 922	30 883
2003 1. Vierteljahr	351 384	308 038	2 633	173	3 134	-	7 469	8 222	21 715
2. Vierteljahr	374 091	297 629	2 369	139	3 191	-	17 796	14 661	38 305
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 2. Vierteljahres 2003 gegenüber 2. Vierteljahr 2002	+5,6	+3,9	-37,6	+47,0	+10,7	-	+24,4	+46,5	+4,4
1. Vierteljahr 2003	+6,5	-3,4	-10,0	-19,6	+1,8	-	+138,3	+78,3	+76,4

2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr 2002 nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	444	100	34	7,7	10	2,3	396	89,2	4	0,9
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	466 839	100	404 186	86,6	30 608	6,6	3 893	0,8	28 153	6,0
Sonderformen des Linienverkehrs	13 820	100	4 135	29,9	1 226	8,9	6 181	44,7	2 278	16,5
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	10 758	100	3 793	35,3	1 165	10,8	4 214	39,2	1 586	14,7
Gelegenheitsverkehr	4 389	100	351	8,0	70	1,6	3 681	83,9	287	6,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	485 048	100	408 672	84,3	31 903	6,6	13 755	2,8	30 717	6,3

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 616 411	100	2 025 164	77,4	256 527	9,8	32 857	1,3	301 863	11,5
Sonderformen des Linienverkehrs	192 033	100	31 310	16,3	13 993	7,3	123 254	64,2	23 476	12,2
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	132 427	100	28 611	21,6	13 347	10,1	72 607	54,8	17 862	13,5
Gelegenheitsverkehr	751 119	100	10 390	1,4	7 644	1,0	719 502	95,8	13 583	1,8
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 559 564	100	2 066 865	58,1	278 165	7,8	875 613	24,6	338 922	9,5

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	141 924	100	106 803	75,3	13 434	9,5	3 871	2,7	17 817	12,6
Sonderformen des Linienverkehrs	14 654	100	3 049	20,8	521	3,6	10 232	69,8	853	5,8
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	9 259	100	2 899	31,3	497	5,4	5 559	60,0	304	3,3
Gelegenheitsverkehr	42 659	100	294	0,7	210	0,5	41 592	97,5	563	1,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt	199 237	100	110 146	55,3	14 164	7,1	55 695	28,0	19 232	9,7

Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR

Allgemeiner Linienverkehr	286 560	100	243 331	84,9	19 775	6,9	4 136	1,4	19 318	6,7
Sonderformen des Linienverkehrs	6 774	100	201	3,0	46	0,7	5 676	83,8	851	12,6
Gelegenheitsverkehr	60 999	100	788	1,3	422	0,7	58 885	96,5	904	1,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	354 333	100	244 320	69,0	20 243	5,7	68 697	19,4	21 073	5,9

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördert oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus) – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestelltem Schülerverkehr

**Noch: 2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr 2003
nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)**

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	488	100	34	7,0	10	2,0	439	90,0	5	1,0
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	478 870	100	412 832	86,2	30 343	6,3	4 073	0,9	31 622	6,6
Sonderformen des Linienverkehrs	12 962	100	3 325	25,6	1 201	9,3	6 119	47,2	2 317	17,9
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	10 248	100	3 028	29,5	1 141	11,1	4 425	43,2	1 654	16,1
Gelegenheitsverkehr	4 403	100	298	6,8	56	1,3	3 716	84,4	333	7,6
Straßenpersonenverkehr insgesamt	496 235	100	416 455	83,9	31 600	6,4	13 909	2,8	34 271	6,9

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 722 671	100	2 106 776	77,4	245 601	9,0	34 889	1,3	335 404	12,3
Sonderformen des Linienverkehrs	193 404	100	29 605	15,3	27 443	14,2	112 133	58,0	24 223	12,5
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	148 977	100	27 172	18,2	26 871	18,0	76 081	51,1	18 854	12,7
Gelegenheitsverkehr	786 173	100	11 342	1,4	6 420	0,8	745 384	94,8	23 027	2,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 702 248	100	2 147 724	58,0	279 463	7,5	892 406	24,1	382 654	10,3

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	141 876	100	106 136	74,8	12 949	9,1	4 096	2,9	18 695	13,2
Sonderformen des Linienverkehrs	13 029	100	2 565	19,7	479	3,7	9 212	70,7	772	5,9
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	9 196	100	2 472	26,9	457	5,0	5 914	64,3	353	3,8
Gelegenheitsverkehr	42 731	100	308	0,7	193	0,5	41 719	97,6	511	1,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	197 636	100	109 010	55,2	13 621	6,9	55 027	27,8	19 978	10,1

Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR

Allgemeiner Linienverkehr	297 629	100	248 744	83,6	20 379	6,8	4 405	1,5	24 101	8,1
Sonderformen des Linienverkehrs	5 700	100	173	3,0	45	0,8	4 709	82,6	773	13,6
Gelegenheitsverkehr	70 762	100	814	1,1	392	0,6	68 708	97,1	848	1,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	374 091	100	249 730	66,8	20 816	5,6	77 821	20,8	25 723	6,9

**3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten
im allgemeinen Linienverkehr im 2. Vierteljahr 2002 und
im 2. Vierteljahr 2003 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen*)**

Fahrausweisart	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen	private Unternehmen	Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾

im 2. Vierteljahr 2002

beförderte Personen in 1 000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	63 608	52 945	3 325	973	6 364
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	181 673	143 126	18 634	2 484	17 430
Andere Zeitfahrtausweise	171 329	162 536	5 148	190	3 455
Schwerbehindertenausweise	44 178	39 731	3 305	239	904
Freifahrtausweise	6 051	5 849	196	6	–
Fahrausweise insgesamt	466 839	404 186	30 608	3 893	28 153

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	87 242	72 947	5 354	1 558	7 384
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	85 885	62 541	11 415	2 220	9 709
Andere Zeitfahrtausweise	113 432	107 843	3 006	358	2 225
Fahrausweise insgesamt	286 560	243 331	19 775	4 136	19 318

im 2. Vierteljahr 2003

beförderte Personen in 1 000

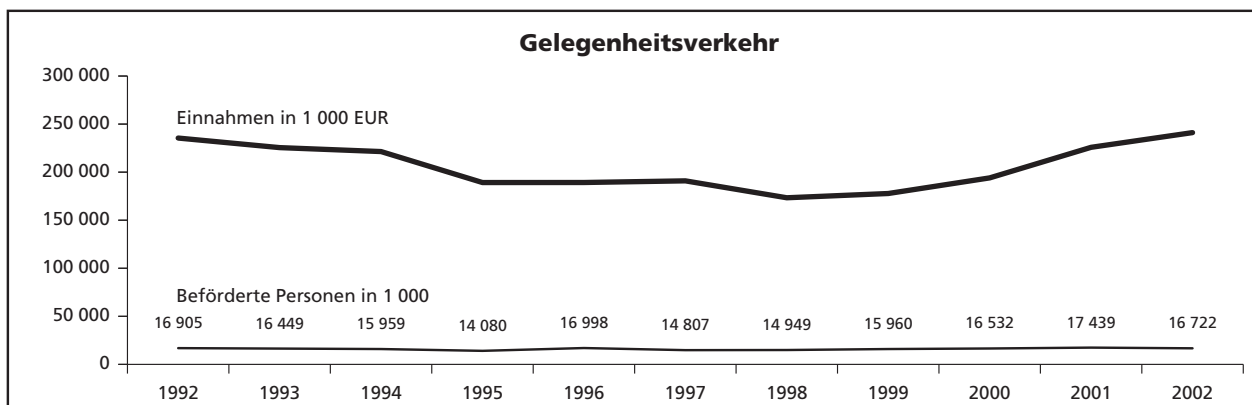
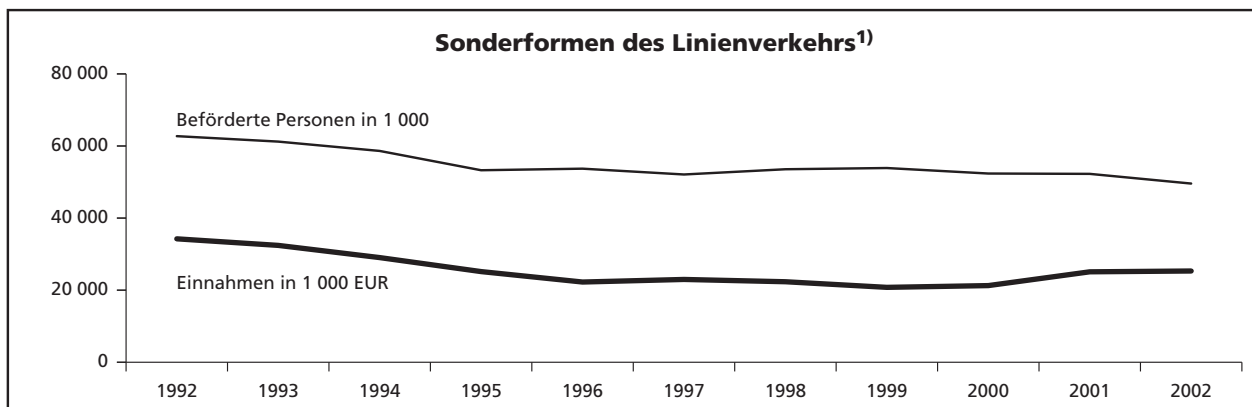
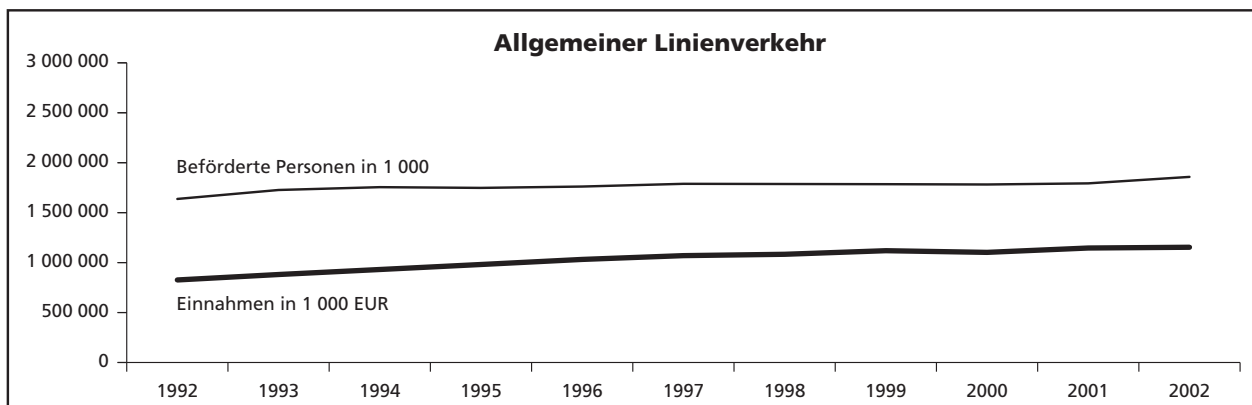
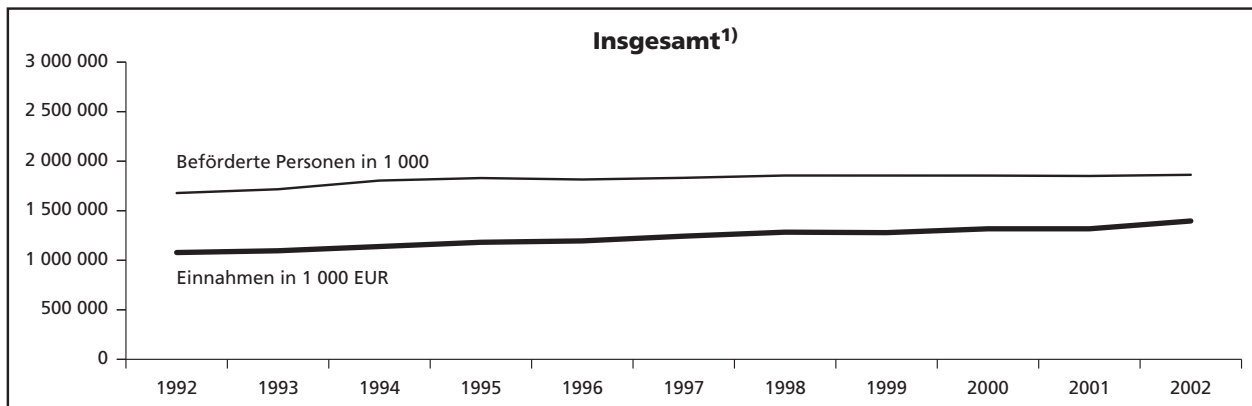
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	61 684	50 675	3 276	1 013	6 720
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	199 517	157 190	19 162	2 600	20 565
Andere Zeitfahrtausweise	168 149	159 838	4 830	194	3 288
Schwerbehindertenausweise	43 673	39 421	2 944	258	1 050
Freifahrtausweise	5 848	5 708	131	8	–
Fahrausweise insgesamt	478 870	412 832	30 343	4 073	31 622

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	87 693	72 336	5 345	1 680	8 331
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	94 352	67 036	12 123	2 350	12 844
Andere Zeitfahrtausweise	115 584	109 372	2 911	375	2 926
Fahrausweise insgesamt	297 629	248 744	20 379	4 405	24 101

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens sechs Kraftomnibusse verfügen. – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2002 nach Verkehrsarten*)



*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben, ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2000 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-3733 bzw. 0211 9449-3716.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 12 3 2003*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 2002 00 Preis: 11,50 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Jörg Möller und Petra Focks unter Telefon-Nr. 0211 9449-2737 bzw. 0211 9449-3737.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linienlängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)